

61. Der Tischler.

Der Tischler arbeitet in Holz. Er macht nicht bloß Tische; sondern auch die Gestelle zu Stühlen und Sofas, auch Schemel und Bänke, Kommoden und Schränke, und noch mancherley Dinge, die von Holz gemacht werden. Er braucht dazu Pfosten und Bretter von allerley Bäumen, lange und breite, von weißem, braunem und buntem Holze. Manches Holz ist auch leichter, manches ist schwerer; manches härter, manches weicher.

Wenn nun der Tischler ein Ding aus Holz machen will; so sucht er sich erst die Pfosten und Bretter aus, die dazu sich schicken, oder woraus man es gemacht haben will. Mit der Säge und mit dem Beil macht er sie kleiner, und mit dem Hobel glatt, rund, oder eckig. Alle die Theile des Tisches oder Schrank's macht er einzeln fertig, und alsdenn fugt oder leimt er sie zusammen. Wo es nöthig ist, da verbindet er die Theile durch Leisten und hölzerne oder eiserne Nägel. Hierzu gebraucht er Nagelbohre und andere Bohre.